

Erfrischendes und Klassisches

Kooperationsprojekt Yes Jazz füllt beim Konzert den Rechbergsaal im Bürgerzentrum

Yes Jazz – „Begegnungen der Schulmusik“ – lautet der Name und ist zugleich Programm eines Musikprojektes im Landkreis. Am Freitag stand im Bürgerzentrum das Abschlusskonzert an, um das Erarbeitete zu präsentieren. Beteiligt waren an der sechsten Auflage von Yes Jazz Bigbands und Kombos der Musik- und Kunstschule Muks, der Gymnasien Justus-Knecht, St. Paulusheim, Schönborn und Heisenberg, der Handelslehranstalt und der Joß-Fritz-Schule Untergrombach, und die Vorträge aller Ensembles hatten Besonderes zu bie-

ten – vom erfrischenden Big-Band-Jazz klassischer Stilrichtung über Fusion bis hin zu Pop-Jazz. Dass das viele Bruchsaler erwartet hatten, ließ sich am gefüllten Saal erkennen. Und so freute sich auch Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick über die überwältigende Publikumsresonanz und dankte Regierungspräsidium, städtischem Schulamt und der Muks für die bedeutende Kooperation sowie der Sparkasse Kraichgau als Sponsor, bevor es mit zwei Highlights losging. Die Bigband des JKG und der HLA boten einzeln, dann gemein-

sam je zwei poppig-jazzige Stücke. Insgesamt waren 41 Musiker beteiligt, im Mittelpunkt besonders acht junge Sängerinnen bei Shotgun von Georg Ezra und Little Talks of Monsters and Men. Von der Schönborn-Bigband gab es klassischen Jazzsound, die Bigband des Heisenberg und das Muks Bigband überzeugten mit One Note Samba von Carlos Jobim und Spain von Chick Corea und die Solisten brillierten. Nach der Pause überzeugte das Sextett The Stips. Die Instrumentalisten hatten wegen besonderer Leistungen ein Einzelcoaching erfahren. Ihnen taten es die exzellente Bigband des Paulusheim mit ausgewogenstem Band-sound und bester Rhythmik und Dynamik gleich. Nach der Band AG der Joß-Fritz Schule und dem Jazz Orchester Bruchsal trafen sich alle nochmal zum abschließenden Gimme Some Lovin.

Im Netzwerk Yes Jazz erhalten die Schüler in der Übungsphase Tipps von Profis der Muks, wie diese an ihre Aufgaben herangehen und sie erarbeiten gemeinsam neue Stücke. Dabei wurde ihnen wieder von den Jazz-Dozenten der Muks von Oktober bis Februar bei Workshops viel Know-how vermittelt.

Thomas von Haefen



YES JAZZ, EIN KOOPERATIONSPROJEKT für Schülerinnen und Schüler, unterstützt von der Muks und anderen, führt das Erlernte bei einem Abschlusskonzert auf. Foto: von Haefen